

# Die neue Weltordnung

Von Thomas Gsella

Ich höre nicht, ich bin nicht gern  
Im Hier und dort schon gar nicht,  
Ich lese nicht, ich schau nicht fern,  
Ich bin nicht und ich war nicht  
Bereit genug, ein schwarzer Schreck,  
Nun dieser Schlaf aus Starre.  
Ich guck nicht hin und guck nicht weg,  
Ich schweige und verharre.

\*

Die Welt zerfällt, das Spiel ist aus,  
Sie ziehen mit den Hunden  
Um dein, um mein, um unser Haus,  
Die Straße ist verschwunden,  
Noch trinke ich und esse ich  
Das Wasser und die Brote  
Und atme. Ich vergesse dich.  
Am Himmel der Kojote.

*<https://www.jungewelt.de/artikel/520011.die-neue-weltordnung.html>*